

# Kreativ.Quartier Lohberg

## Lohberg und die Halde werden EINS



Der Rahmenplan

Quelle: stegepartner 2009



Der Bergpark – Lohberg und die Halde wachsen zusammen

Quelle: lohrer hochrein 2009

### Projektdaten:

210 ha Halde  
40,5 ha Projektfläche  
Kreativwirtschaftliche Nutzung im Zentral-/Mischcluster

- 2005 Stilllegung des Bergwerks Lohberg
- 2007 Städtebauliche Entwurfswerkstatt
- 2008 Startup Kreativ.Quartier Lohberg
- 2009 Rahmenplanung

### Städtebauliches Leitbild:

Lohberg und die Halde werden EINS

### Ziel:

Entwicklung einer einzigartigen Standortmarke:  
lebendiges, urbanes Stadtquartier mit hoher Aufenthalts- und Lebensqualität

### Markenbildung:

über Kreativwirtschaft als „Katalysator“ und Imagebilder  
kleinteilige Nutzungsmischung um die Themen „Kultur“, „Lifestyle“ und „Innovation“

Durch die bereits größte Grubengasnutzung der Welt und der zukünftigen Nutzung der Erdwärme über heißes Grubenwasser ist der Standort zudem einer der Innovationsstandorte regenerativer Energien. Dieser Umweltaspekt ist Maßstab bei der Entwicklung der Cluster.



Die Projektfläche und die Halde aus der Vogelperspektive

Quelle: RVR 2009

# Kreativ.Quartier Lohberg

Hier wächst die Zukunft



Zentrum des neuen lebendigen Stadtquartiers

Quelle: lohrer hochrein 2009



Botschaft von der Waschkäule ins All

Die Umnutzung des ehemaligen Bergwerks Lohberg 1/2 ist das interessanteste Stadtentwicklungskonzept der Stadt Dinslaken. Direkt eingebunden in die attraktive Landschaft des Niederrheins und dennoch zugehörig zum Ballungsraum Metropole Ruhr wird die Vision eines modernen, umweltbewussten Stadtquartiers realisiert.



Promenade „Lohberg Corso“

## Kreativität und Innovation

Kultur und Kunst werden zu einem Baustein der Revitalisierung und Impulsgeber für eine wirtschaftliche Entwicklung. Die Kreativwirtschaft ist in Lohberg Basis für eine eigenständige Wertschöpfung, schafft Beschäftigung, sorgt für Umsatz und ist Keimzelle einer attraktiven Stadtentwicklung.

## Wandel durch Kultur

Als Kreativ.Quartier Lohberg soll der Zentral-/ Mischcluster kleinteilig den Themen „Kultur“, „Lifestyle“, „Innovation“ und „Bildung“ Raum geben. Ziel ist die Entwicklung eines neuen lebendigen Stadtquartiers mit hoher Aufenthalts- und Lebensqualität mit Ausstrahlung auf den Wohn- und Gewerbecluster.

## Aufstrebender Standort

Für den multikulturellen, aufstrebenden Stadtteil Lohberg ist das Kreativ.Quartier ein großer Schritt zum erfolgreichen regionalen Wirtschaftsstandort. Rund um Dinslaken sind bereits über 900 Unternehmen aus Kreativbranchen erfolgreich tätig. Gemeinsam mit 90 Kreativen ist das Konzept Kreativ.Quartier Lohberg erarbeitet worden.



Weihnachtsmarkt 2007

**Projektbeginn:**  
2009

**Projektträger:**  
RAG Montan Immobilien GmbH,  
Stadt Dinslaken, DINAMIT GmbH  
und  
MARTIN KÖLLER UNTERNEHMENSBERATUNG

**Ansprechpartner:**  
Silke Pollack, Geschäftsführerin  
DINAMIT GmbH, Agentur für Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing  
und Tourismus  
Friedrich-Ebert-Straße 44 – 46  
46535 Dinslaken  
Fon: 02064 / 605 303  
Fax: 02064 / 605 159

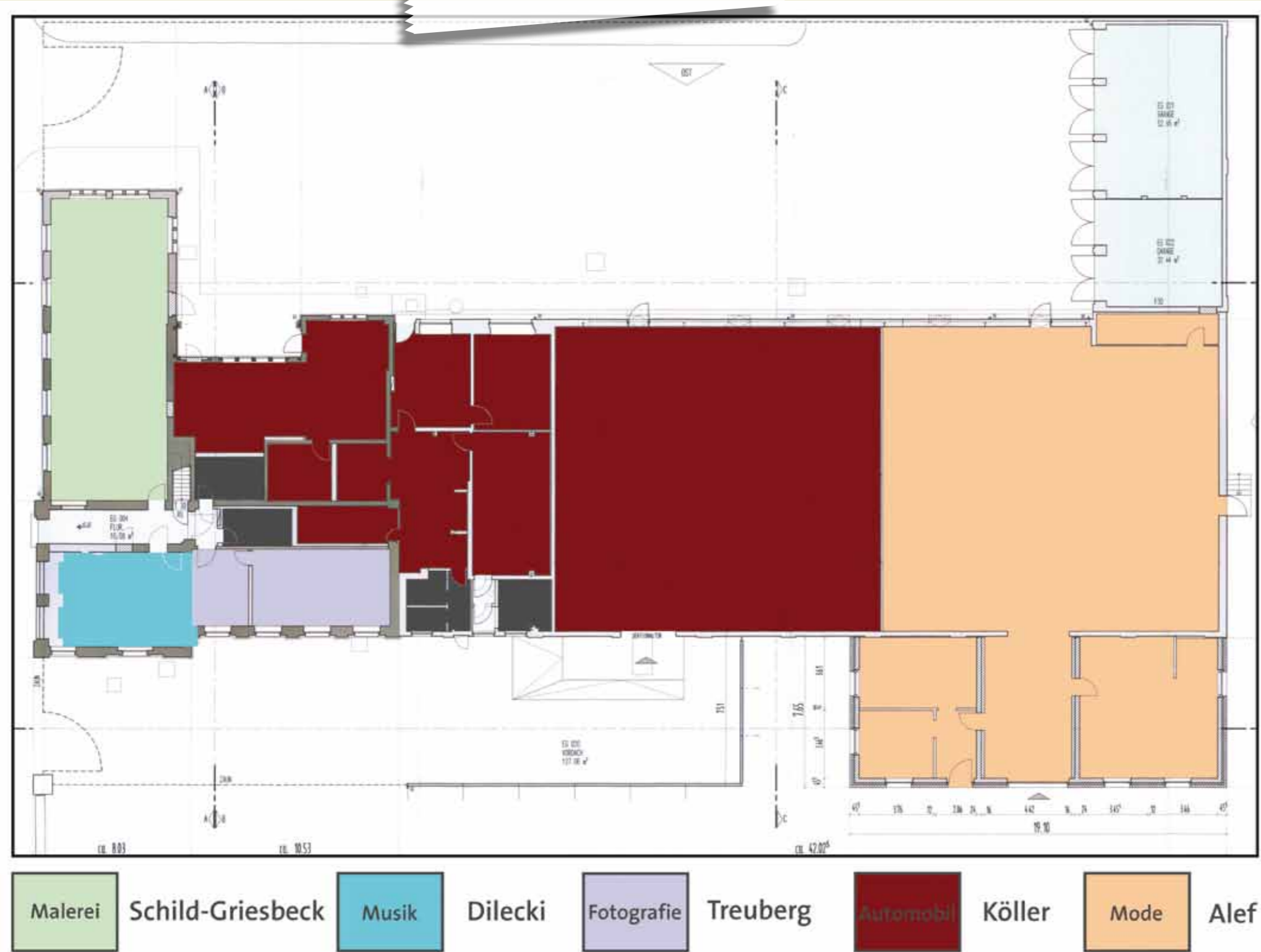
Bernd Lohse, Projektleiter  
RAG Montan Immobilien GmbH  
Am Technologiepark 28  
45307 Essen  
Fon: 0201 / 3781841  
Fax: 0201 / 3781827

**Internetseite:**  
in Vorbereitung

# Kreativ.Quartier Lohberg



Das Verwaltungsgebäude mit Lohn- und Lichthalle



Das Sozialgebäude

Quelle / Grundlage: Gieselmann + Partner Architekten

## Veranstaltungen bisher

- 04/08 Vorstellung im Projekt KREATIV.Quartiere (Ruhr 2010), heute gesetzter Standort
- 05/08 Auftaktveranstaltung in der Lohn- und Lichthalle, > 90 Teilnehmer
- 06/08 Erster Interessentenworkshop, > 25 Teilnehmer, konkrete Nutzungsinteressen
- 12/08 Zweiter Interessentenworkshop & 1. Round Table Kreativ.Quartier.Lohberg
- 01/09 erste Atelieroöffnung in der alten Verwaltung
- 04/09 Tischler trifft Kunst auf Kohle, Veranstalter: Fachverband des Tischlerhandwerks NRW
- 06/09 Extraschicht – Nacht der Industriekultur
- 08/09 Workshop Kreativwirtschaft in Kooperation mit der Ruhr 2010
- 08/09 remotewords „Was bleibt ist die Zukunft...“
- 09/09 Kreative Klasse Ruhr
- 10/09 Halloween Party in der Lohn und Lichthalle
- Veranstaltungen geplant
- 01/10 Local Hero Woche im Rahmen der Kulturhauptstadt Ruhr
- Kulturhauptstadt 2010 Bestandteil des Leitprojektes Kreative.Quartiere
- Extraschicht 2010 Kreativ.Quartier Lohberg als „Drehscheibe“
- Präsentation des Kreativ.Quartier Lohberg bei der Expo Shanghai vom 01.05.– 31.10.10
- Lohberg als ein Projekt im Rahmen der Präsentation des Ruhrgebietes

## Die Kreativen



Frau Schild-Griesbeck, Atelier freiert



Frau Alef, FredsBruder

Quelle: RP-Foto, Martin Büttner

## Liste der Mieter

Ca. 3/4 des Verwaltungsgebäudes mit Lohn-/Lichthalle bereits reserviert

**Malerei:** Helling, Magenta, Ulrike Int-Veen, Doris Kook, Heide Kraft, Dorothea Peters, Maria Sievers, TALLY, HO-art; Gabriele Sowa

**Fotografie:** Ralf Hallay, Mathias Scheithauer, Norbert Tewes, Van Rickelen

**Immobilien:** Car Porto

**Stadtteil:** IGBCE Ortsgruppe

## Liste der Netzwerker

Über 90 Akteure sind bereits im Netzwerk erfasst und aktiv, darunter:

**Hans Jungerius**, Organisator von Kunst-, Architektur- und Landschaftsarchitektur Events aus den Niederlanden

**Best Words – Andreas Vollmert**, Café / Gastronomie

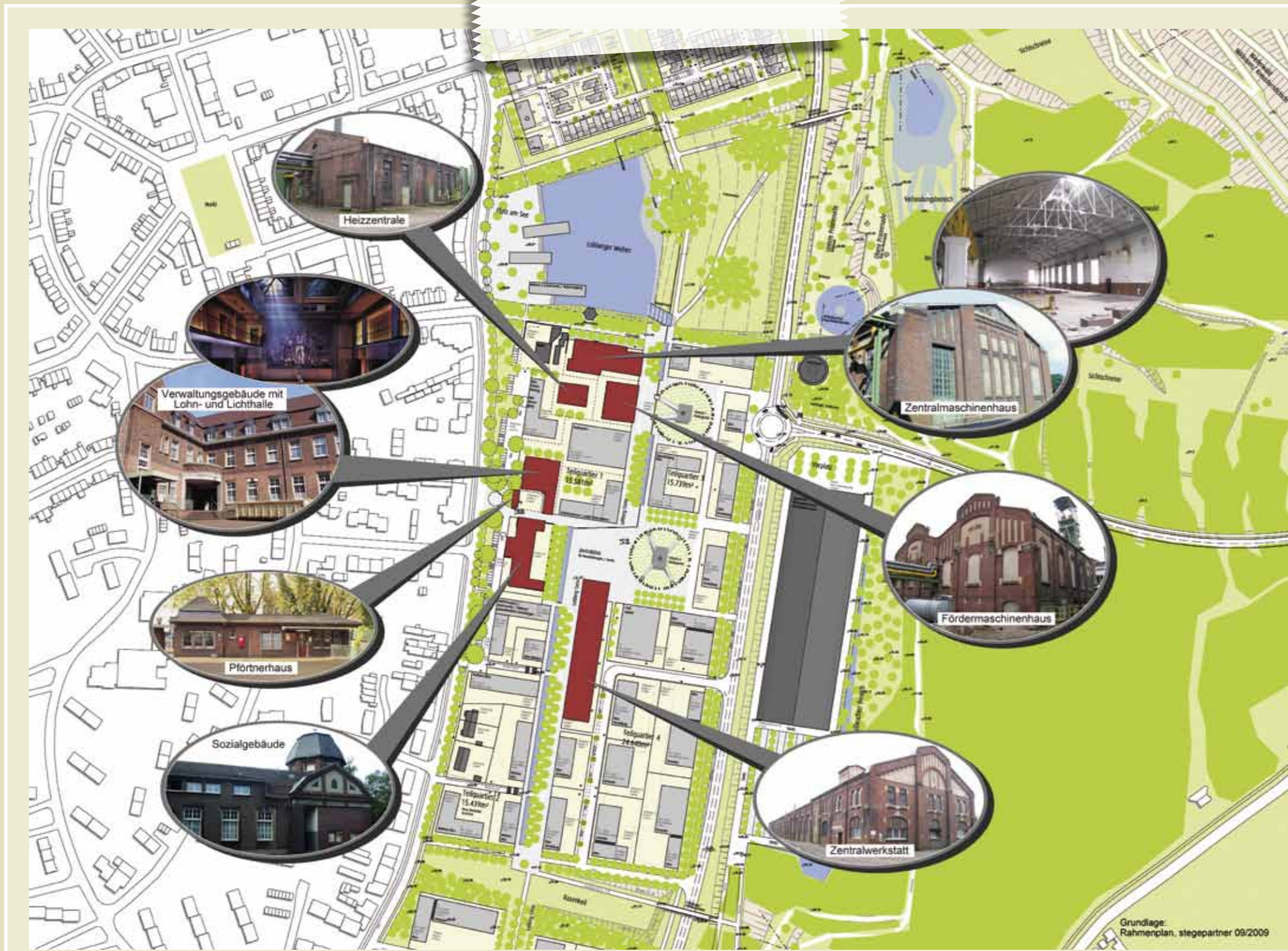
**Galerie Edition Luther – Heidrun Luther**, Galerieräume

**Arbeitsgemeinschaft musischer Vereinigungen Dinslaken – Herbert Freikamp**, Proberäume Chöre und Instrumentalgruppen

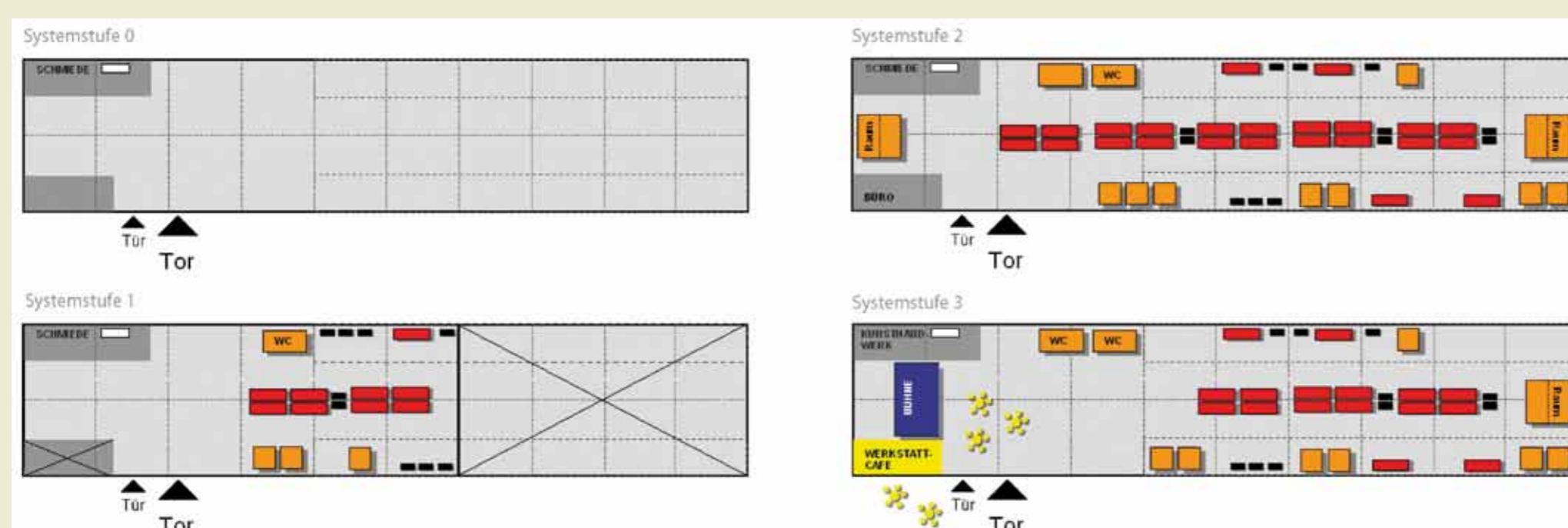
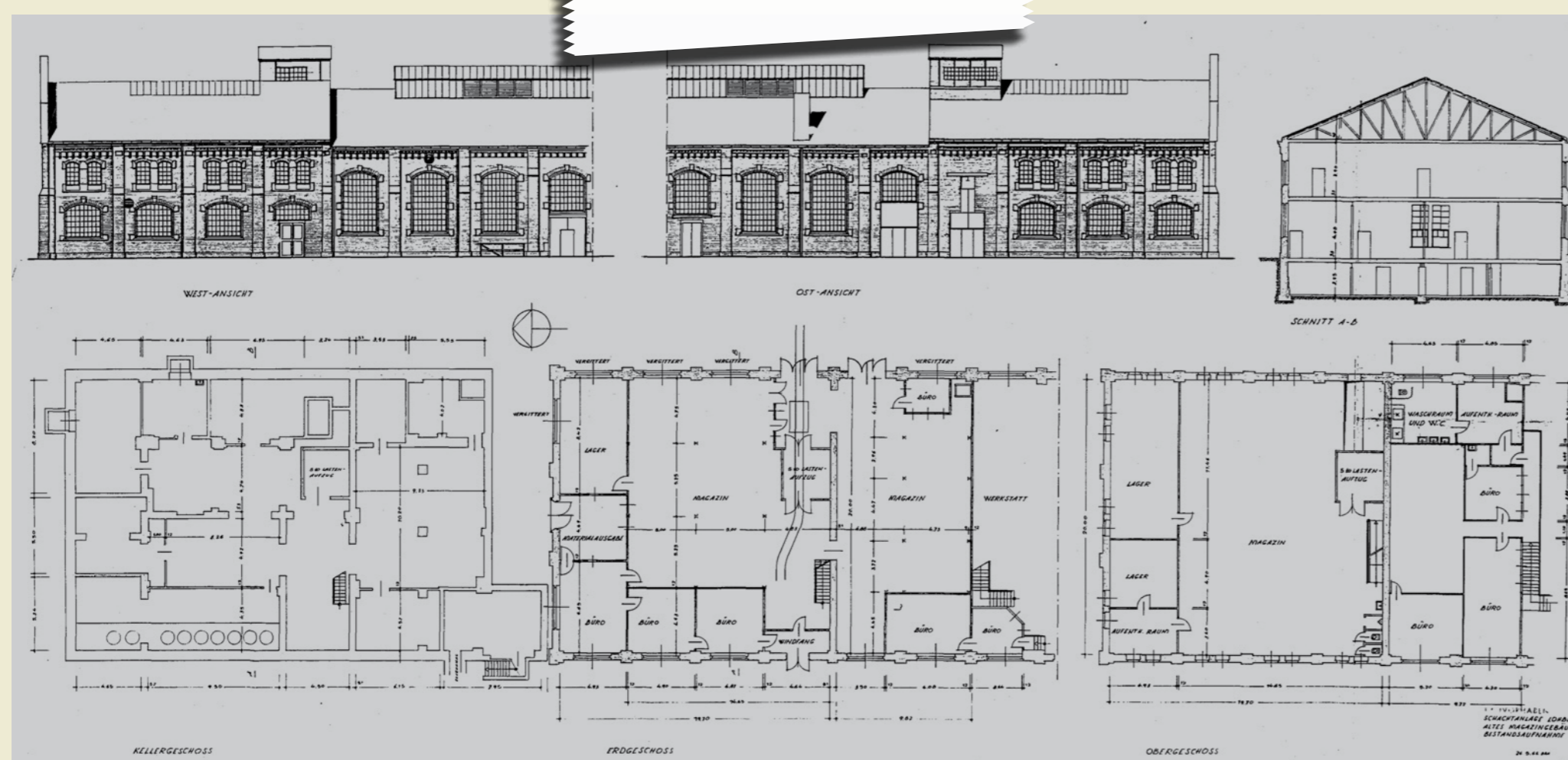
**KuckFotoDesign; ArtGaffa&Friends – Christian Kuck**, Ausstellungen und Netzwerkbildung

# Kreativ.Quartier Lohberg

## Das Immobilienangebot



Die Bestandsgebäude



„Zukunftsschmiede Lohberg“ – Entwurf der RWTH Aachen (Gregor Eßer, Martina Müller, Marcus Steffens)

Die Kreativwirtschaft findet auf Lohberg ein großes und zugleich flexibles Immobilienangebot. Gebäude mit unterschiedlichsten Raumgrößen sowie Ausstattungen bieten spannende und anregende Standortbedingungen. Von hochwertiger Büronutzung bis hin zur Nutzung als robustes Experimentieratelier oder durch Containersysteme (siehe Entwurf der Zukunftsschmiede Lohberg in der Zentralwerkstatt) sind Ansiedlungen möglich.

Nutzungen wie Ateliers, Werkstätten, Architekturbüros, Agenturen sowie Kneipen und Clubs soll Raum gegeben werden.

Die denkmalgeschützten und identitätsstiftenden Bestandsgebäude werden für Zwischennutzungen und Veranstaltungen etabliert. Kurzfristig wird damit die Fläche wieder neu belebt, für die Bevölkerung geöffnet und mit dem Thema „Kreativität“ positiv aufgeladen.

In der „Endstufe“ soll das Ensemble mit Neubauten ergänzt werden.